



**Herzlich
willkommen!**

Generalversammlung
2. Juli 2019

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung und Begrüßung

Steffen Draxler
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2018 und Vorlage des Jahresabschlusses 2018
3. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit
4. Bericht über das Ergebnis der ordentlichen Prüfung gem. § 53 Abs. 1 GenG und Beratung über den Prüfungsbericht, sowie Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
5. Beschlussfassung über
 - a) den Jahresabschluss 2018
 - b) das Ergebnis 2018
6. Beschlussfassung über die Entlastung von
 - a) Vorstand
 - b) Aufsichtsrat
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge
9. Schlusswort

Tagesordnungspunkt 2
Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2018
und Vorlage des Jahresabschlusses 2018

Robert Gehringer
Vorsitzender des Vorstands

- Allgemeines zum dem Thema Erneuerbare Energien 2018
- Zahlen 2018
- Sonnenjahr 2018
- Leistungsbilanz der VR Bürgerenergie Rothenburg
- Jahresabschluss 2018

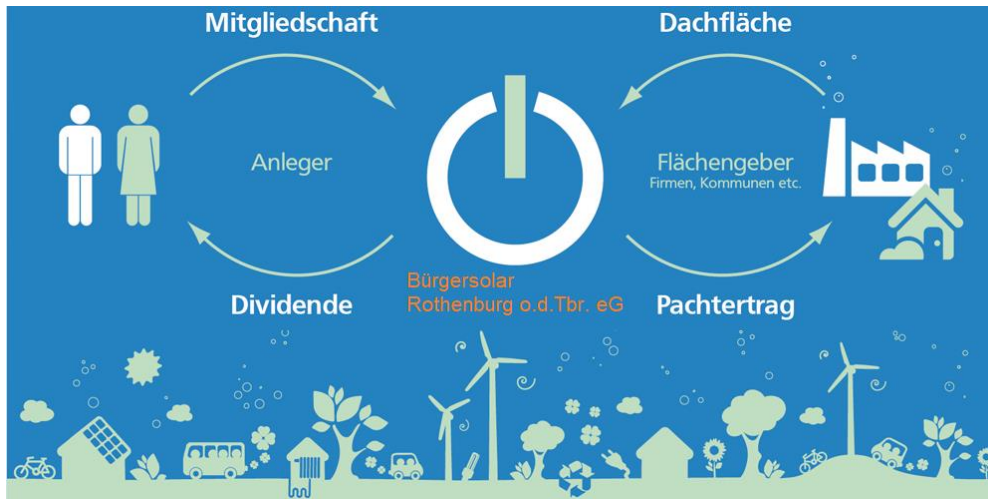




- Erzeugung von Solarstrom aus Photovoltaikanlagen erlebt eine Renaissance, wegen stark gesunkenen Modulpreise.
- Der Eigenverbrauch rechnet sich weiterhin gut für gewerbliche Betriebe, Landwirte aber auch für Einfamilienhäuser => „man muss etwas nach der Sonne leben“
- Vor allem die Kombination mit Direktlieferung und Eigenverbrauch lohnt sich.



- Die Stromversorgung in Deutschland wird Jahr für Jahr „grüner“. Der Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch wächst beständig: Im Jahr 2000 waren es noch rund 6 Prozent. Im Sonnenjahr 2018 stieg der Anteil erstmals auf über **40 Prozent**. Zielwert 2025: Bis zu 45 Prozent des in Deutschland verbrauchten Stroms soll dann aus erneuerbaren Energien stammen.

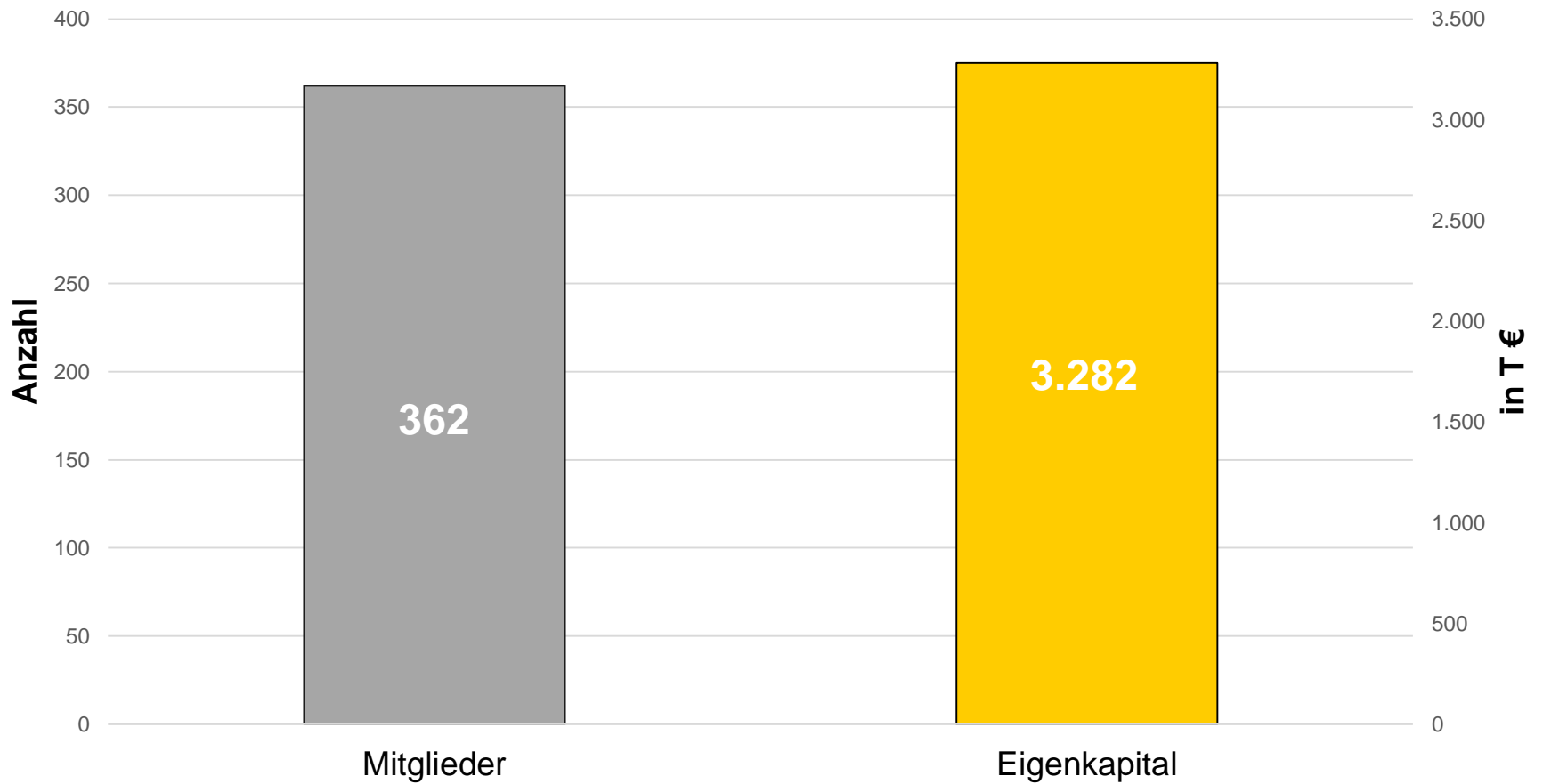


Die Energiewende wird zur Erfolgsgeschichte durch Energiegenossenschaften. Sie verbindet bürgerschaftliche Verantwortung, aktive Beteiligung und wirtschaftlichen Erfolg

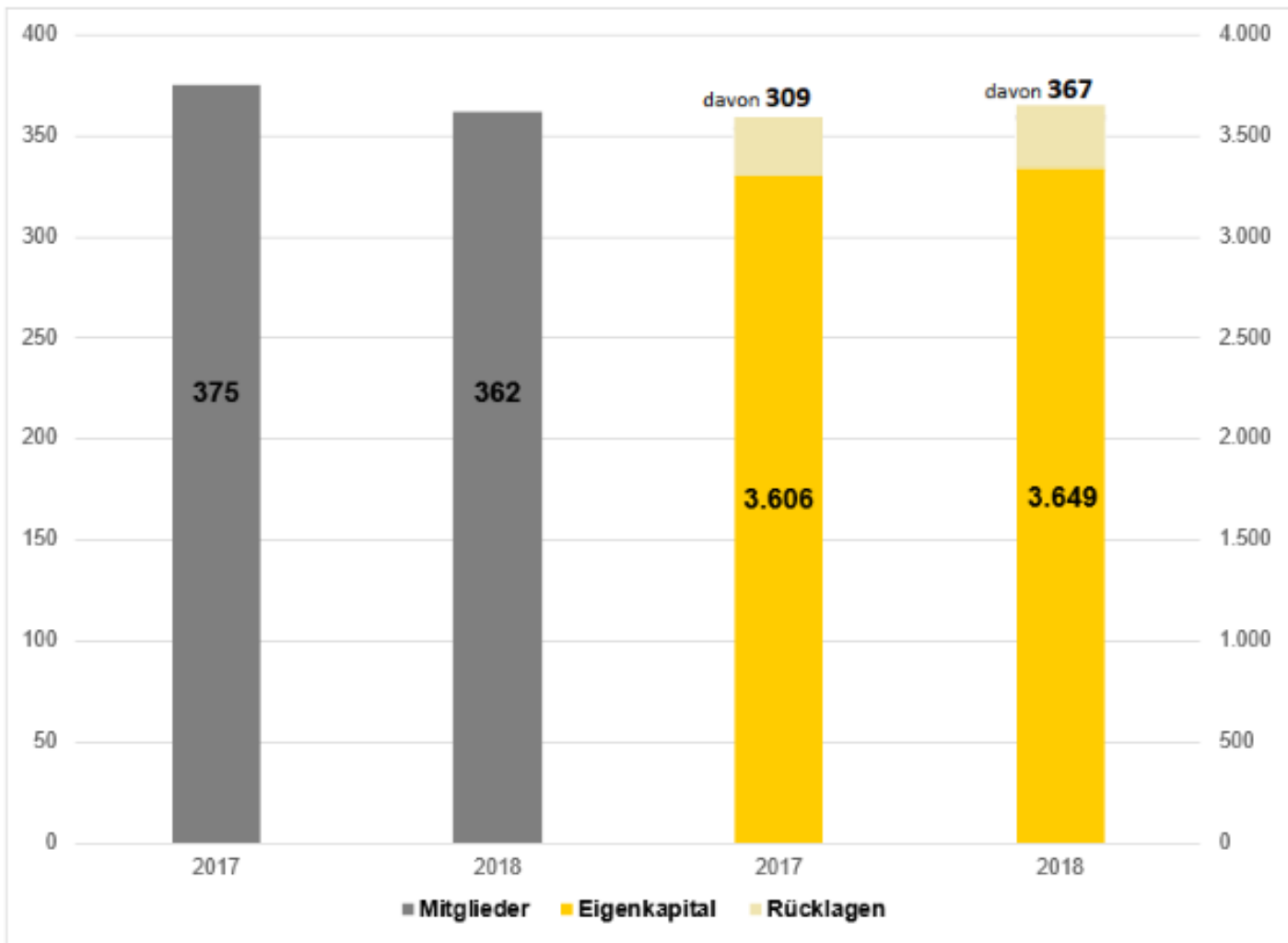
Die VR Bürgerenergie Rothenburg leistet mit dem Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen zur regenerativen Energieerzeugung seit fast 10 Jahren einen ganz konkreten Beitrag zum Klimaschutz und zur Nutzung nachhaltiger Energiequellen.

**Nachhaltig – Regional – Erneuerbar oder
„Klimaschonende Stromerzeugung und interessante Rendite!“**

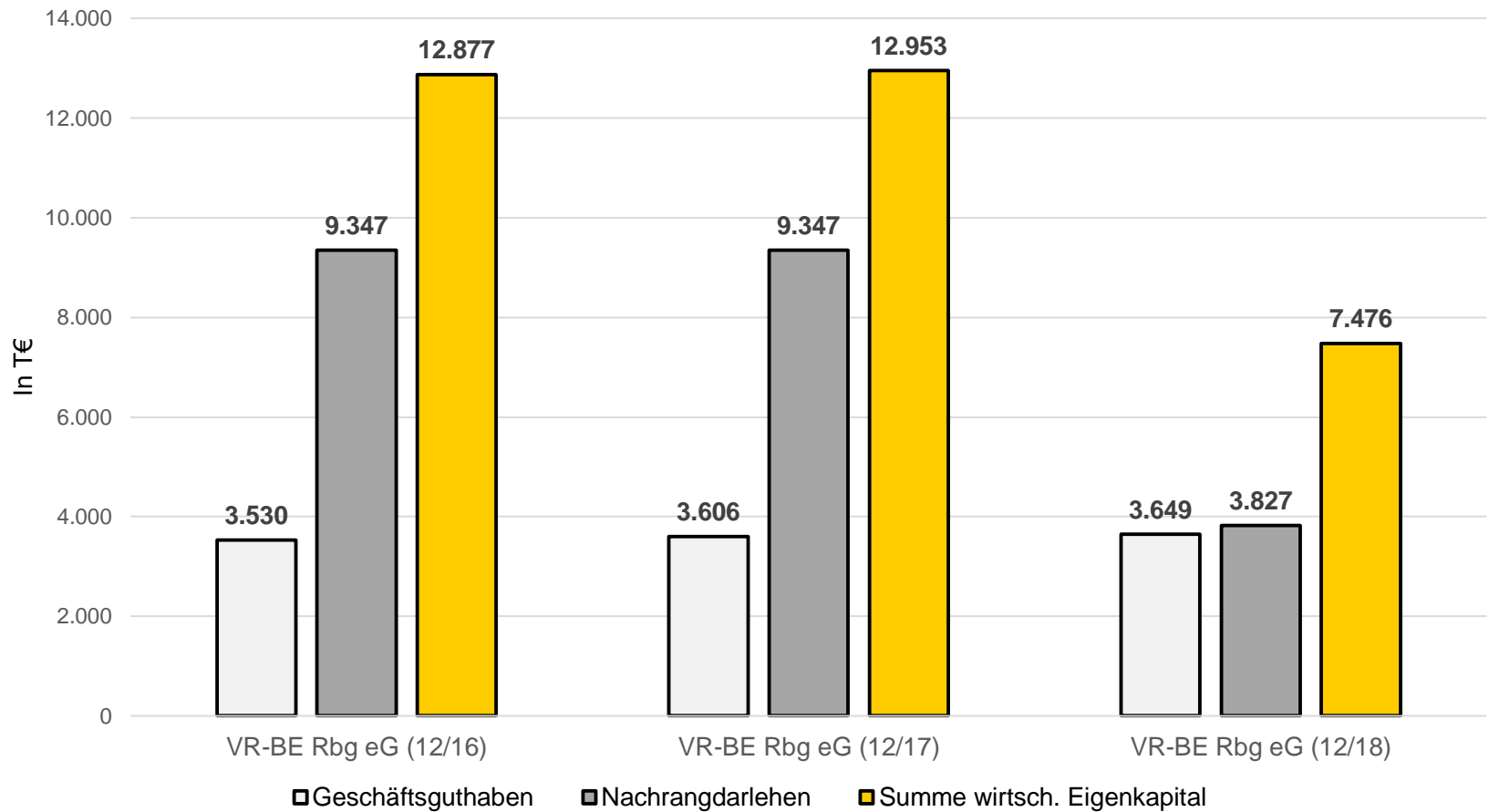
Geschäftsguthaben und Mitglieder zum 31.12.2018



Entwicklung: Mitglieder und Geschäftsguthaben/Rücklagen



Entwicklung des wirtschaftlichen Eigenkapitals der VR-Bürgerenergie Rothenburg o.Tbr. eG in T€



Anlagenbestand per 31.12.2018

	VR Bürgerenergie Rothenburg
Leistung in kWp	12.019 kWp
Investitionssumme	28.710.947 €
Fläche in qm	195.320
Anzahl PV Anlagen	31

Mit diesen Anlagen versorgen wir im Jahr 2018

2.832 4-Personen-Haushalte mit Strom

Damit sind wir richtig unterwegs:

„Nämlich die Schaffung einer energieautarken Region“.

Vermiedener CO₂-Ausstoß 2018 in Höhe von rd. 7.362 Tonnen

Dauersommer bescherte der Region Spitzentemperaturen

Wetter des Jahres 2018: Trockenphasen mit mehr als 30 Tagen Dauer – Geschlossene Schneedecke nur an 23 Tagen

ANSBACH (hmg) – Nach dem nicht enden wollenden Sommer 2018 war abzusehen, dass das Jahr bei den Temperaturen eine Spitzenposition einnehmen wird. Dass es mit 10,1 Grad selbst das bisherige Rekordjahr 2014 (10,0 Grad) ablösen wird, stand erst mit dem „Weihnachtstauwetter“ zehn Tage vor Jahresende fest: Gegenüber dem Vergleichswert von 8,3 Grad für die Jahre 1981 bis 2010 endete 2018 um 1,8 Grad zu warm.

Die zwölf wärmsten Jahre seit Messbeginn wurden in den vergangenen 30^[Kein Titel] beobachtet: 2018 (10,1 Grad), 2014 (10,0 Grad), 2015 (9,8 Grad), 2007 und 1994 (9,4 Grad), 2008 und 2011 (9,3 Grad), 2000 (9,2 Grad), sowie 1992, 1990, 1989 (alle 9,1 Grad) und 2017 (9,0 Grad). Der Mittelwert der letzten zehn Jahre (2009 bis 2018) liegt für Ansbach nun bei 9,1 Grad – das ist ein außergewöhnlicher Temperatursprung nach oben.

Die hohe Anzahl der zu warmen Monate und der lange Sommer schlagen sich im Mittelwert der Tageshöchsttemperatur für 2018 nieder: Mit 15,8 Grad wurde hier ein neuer Rekord seit Messbeginn 1879 aufgestellt. Bisheriger Rekordhalter war das Jahr 2011 mit 15,6 Grad.

Dank Sommertemperaturen extrem warme Jahresbilanz

Dank der Sommertemperaturen von April bis in den Oktober hinein gab es am Ende bei den „besonderen Tagen“ immerhin 27 (statt neun) „Tropentage“ (mit über 30 Grad Hitze) – mehr seit Aufzeichnungsbeginn 1879 gab es nur noch im Sommer 2015 (31 Tage). Im Jahrhundertssommer 2003 waren es gar nur 25 „Tropentage“. Außergewöhnlich in 2018 die Zahl der 87 „Sommertage“ mit über 25 Grad (der langjährige Durchschnitt liegt bei 45 Tagen!). Dies sind vier mehr als im Sommer 2003 – und damit ein neuer Rekord seit Messbeginn 1879. Auf der „kalten Habenseite“ stehen – trotz der vielen Wärme – immerhin 91 (statt 111) Frosttage mit unter Null Grad sowie 16 (statt 30) „Eistage“ mit Dauerfrost. „Sturmtage“ mit Windstärke sechs bis sieben in Ansbach gab es im Talkessel nur an fünf Tagen.

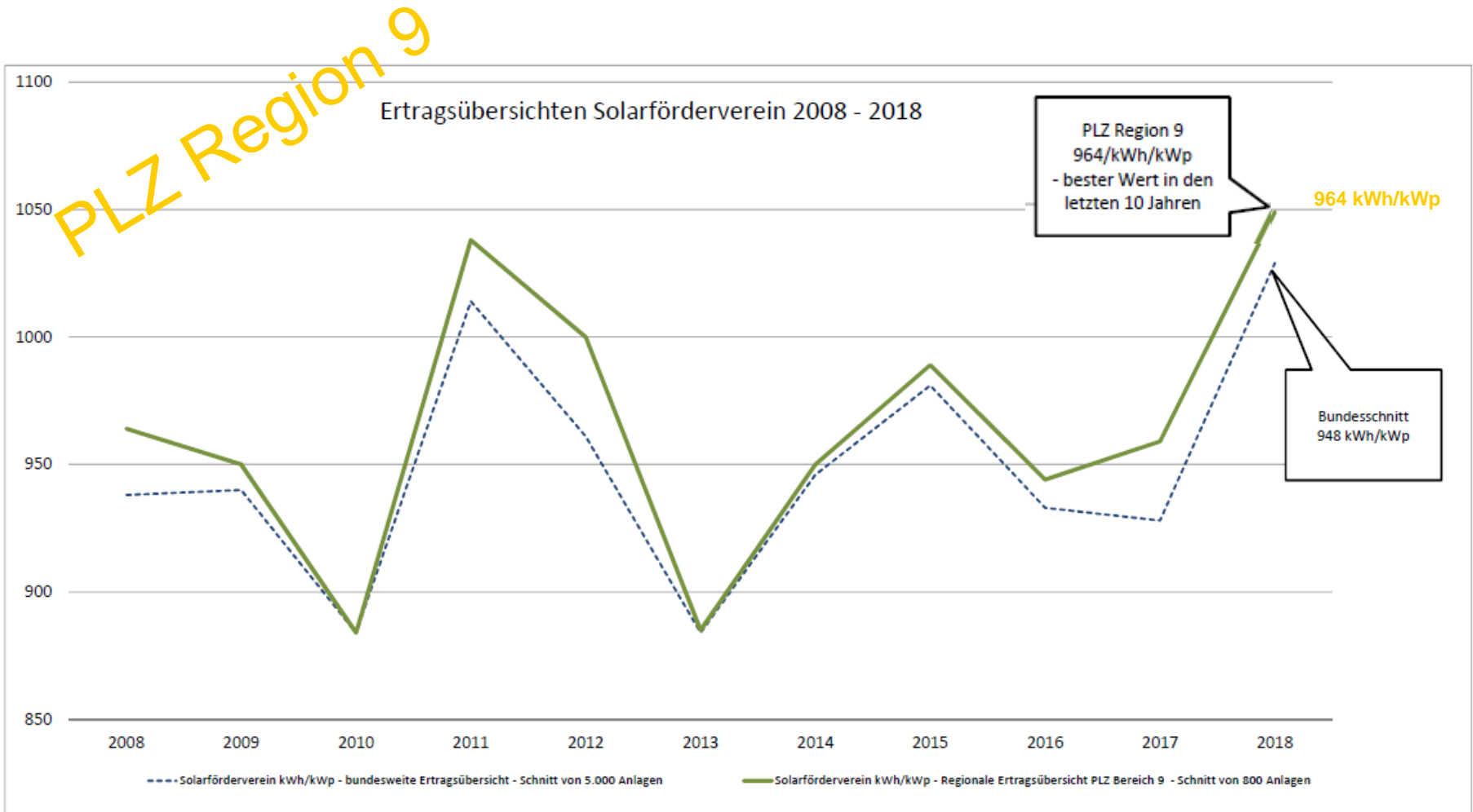
Auf den Höhen rund um Ansbach war der 23. September mit Orkantief „Fabienne“ der stürmischste Tag mit Orkanböen bis zu Windstärke zwölf in Elpersdorf, das entspricht 141 Stundenkilometern (km/h). So stark



zu Ende. Der September war bis dahin nochmals sehr warm und lag auf Rekordniveau, ehe herbstliche Witterung die letzte Woche des Monats bestimmte.

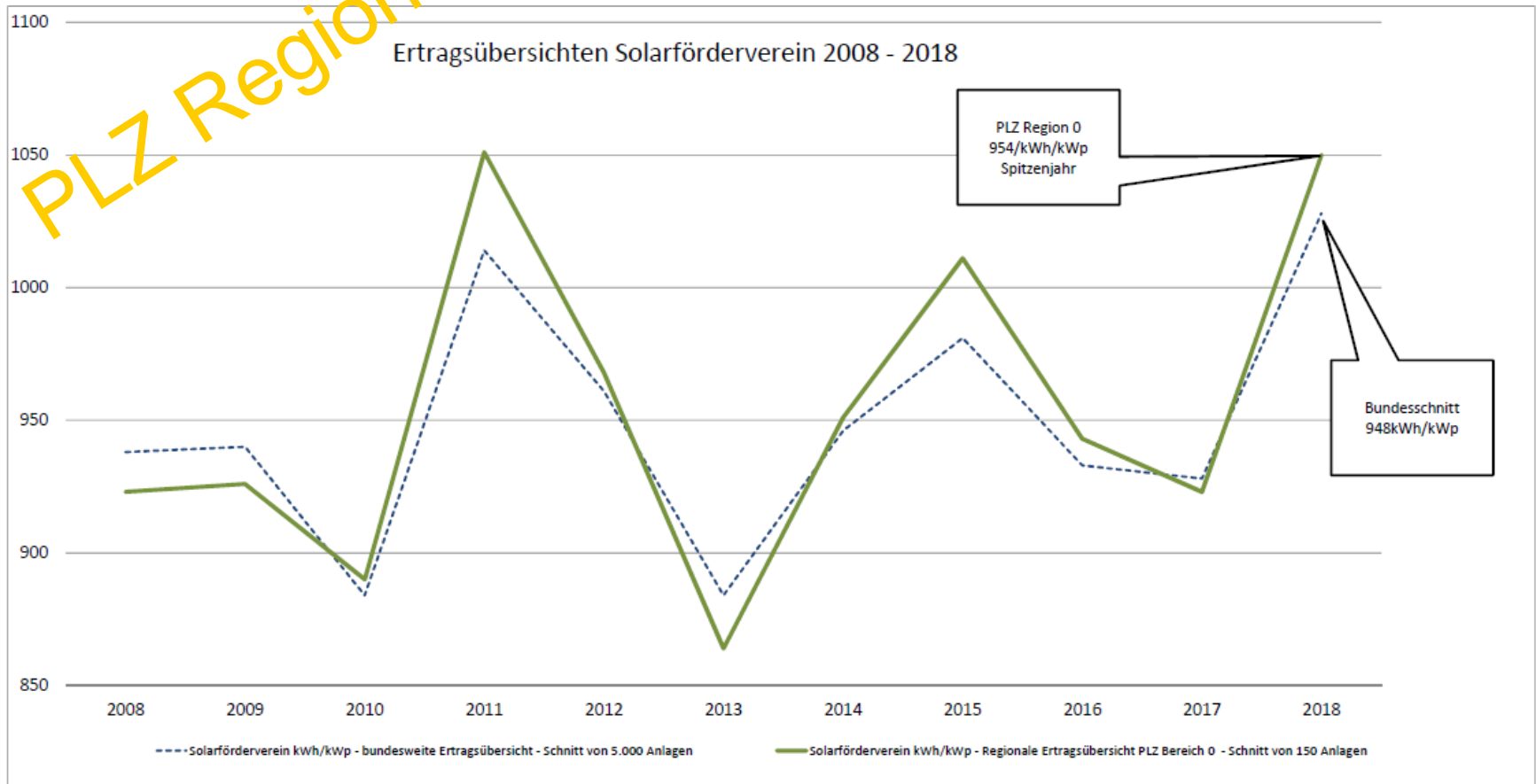
Trotzdem reichte es noch für den drittsonnigsten September nach 1959 (295 Stunden) und 1997 (256 Stunden). Der erste Herbstmonat brachte es auf 226,3 sonnige Stunden und damit 34 Prozent oder 57 Stunden mehr als üblich. Einem ein-

Das Jahr 2018 war ein überdurchschnittliches Sonnenjahr

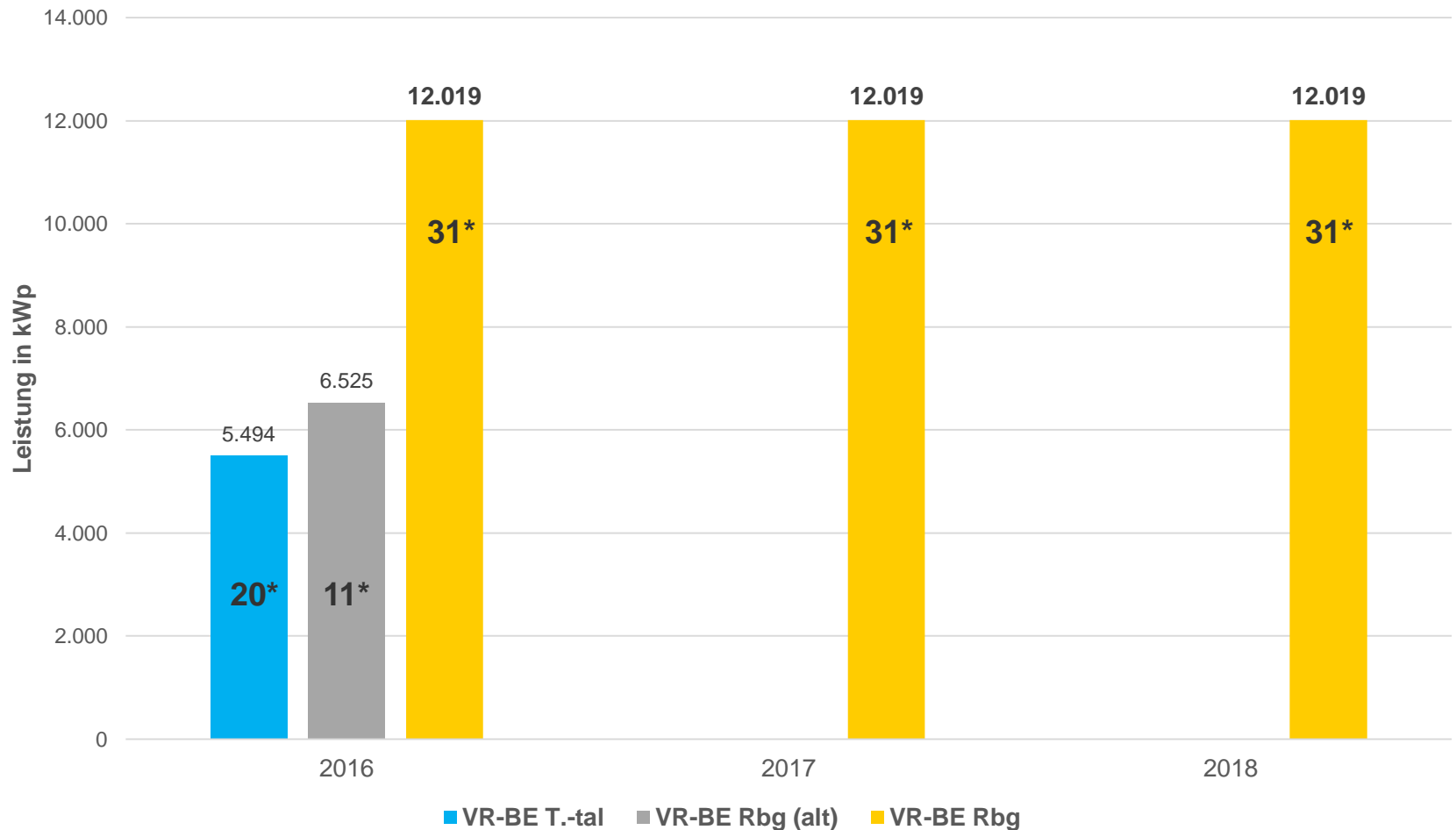


Das Jahr 2018 war ein überdurchschnittliches Sonnenjahr

PLZ Region 0

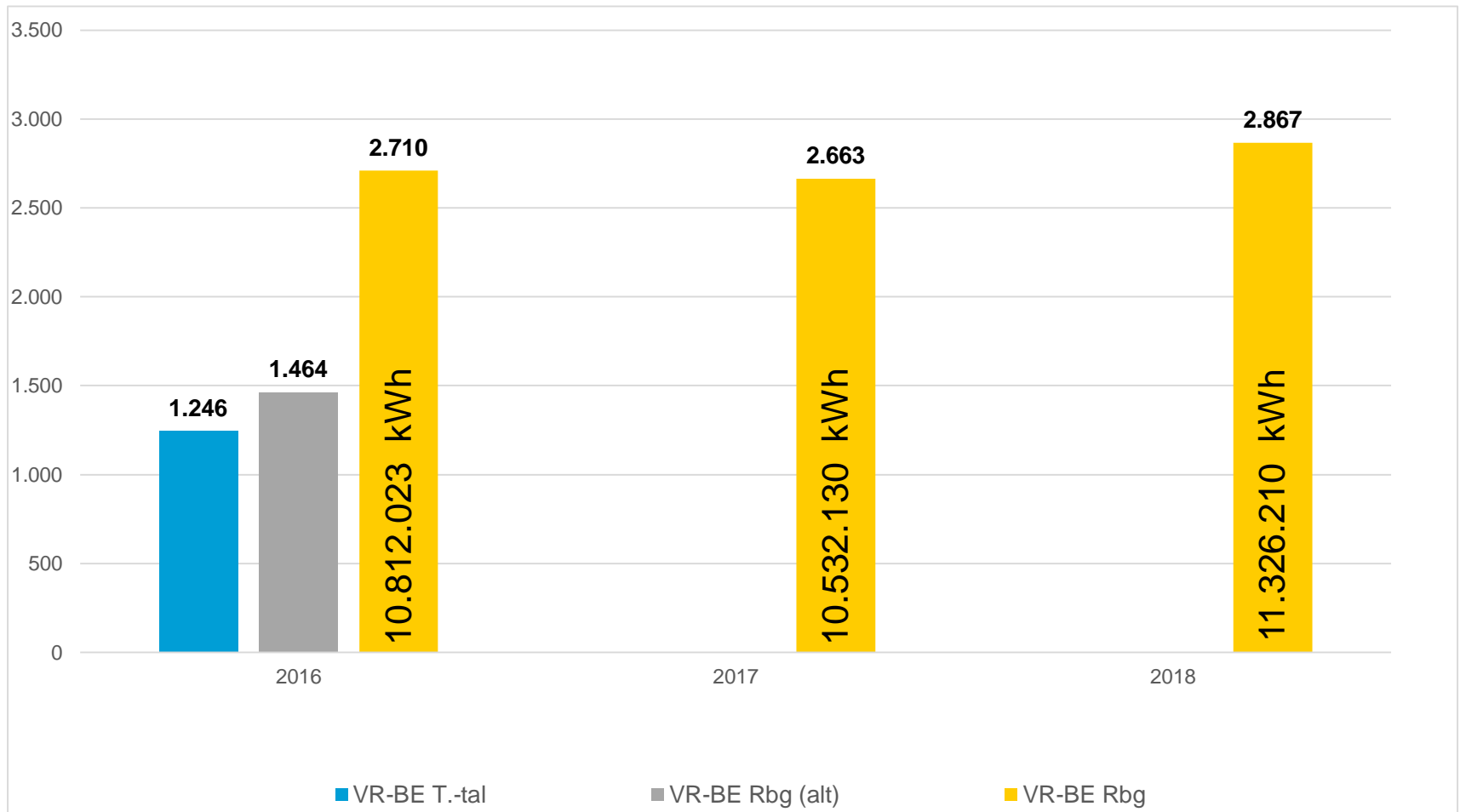


Leistung der Anlagen 2016 bis 2018

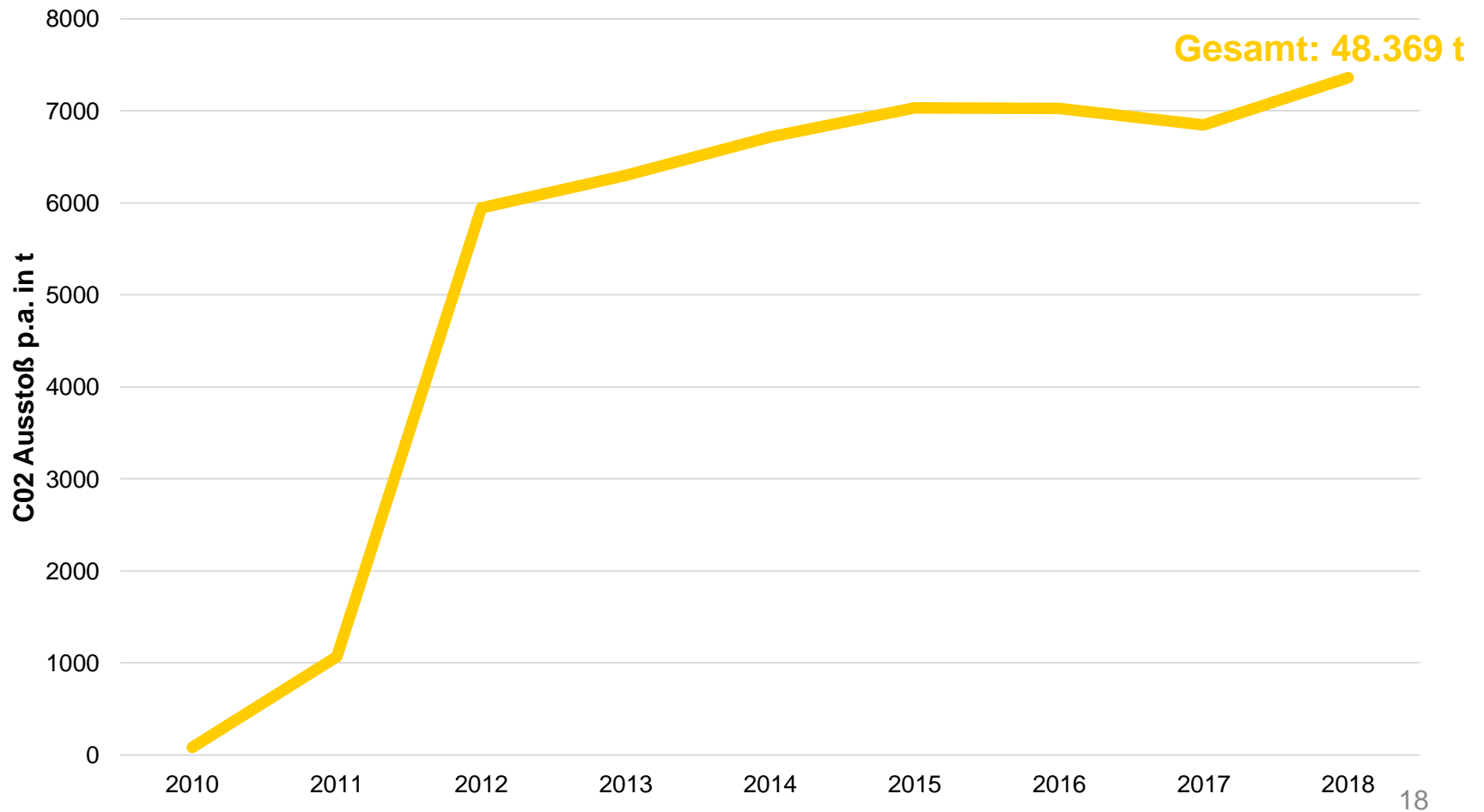


* Anzahl der Anlagen

Erwirtschaftete Einspeisevergütung 2016 bis 2018



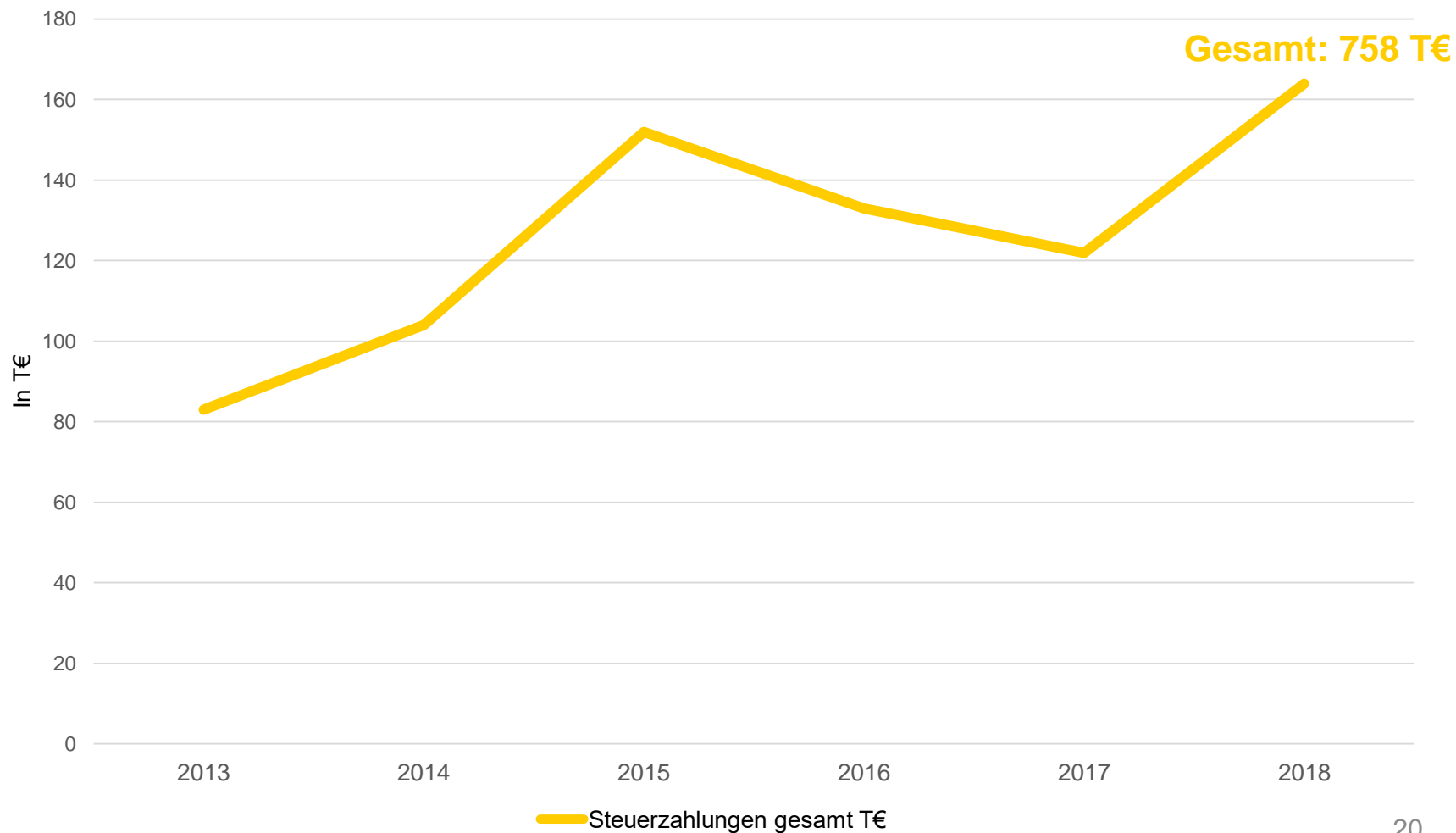
Vermeidung von CO2 Ausstoß pro Jahr in Tonnen



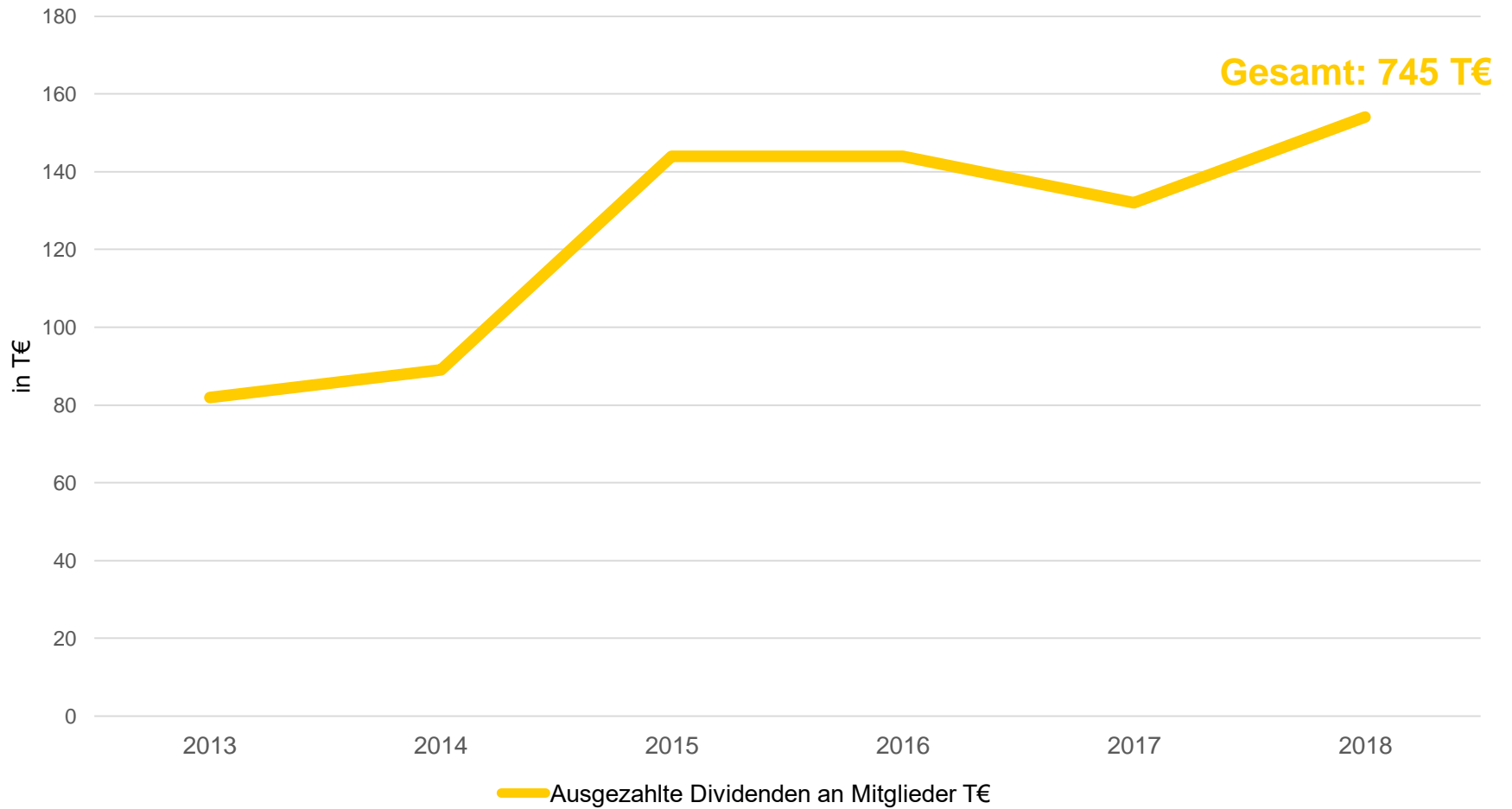
Leistungsbilanz unserer Energiegenossenschaften per 31.12.2018

- Mit den bisher projektierten Anlagen unserer zwei Bürger-Energiegenossenschaften versorgen wir per 31.12.2018 3.573 4-Personen-Haushalte mit Energie
- Vermiedener CO₂-Ausstoß bei den Energiegenossenschaften im Jahr 2018 rd. 9.290 Tonnen

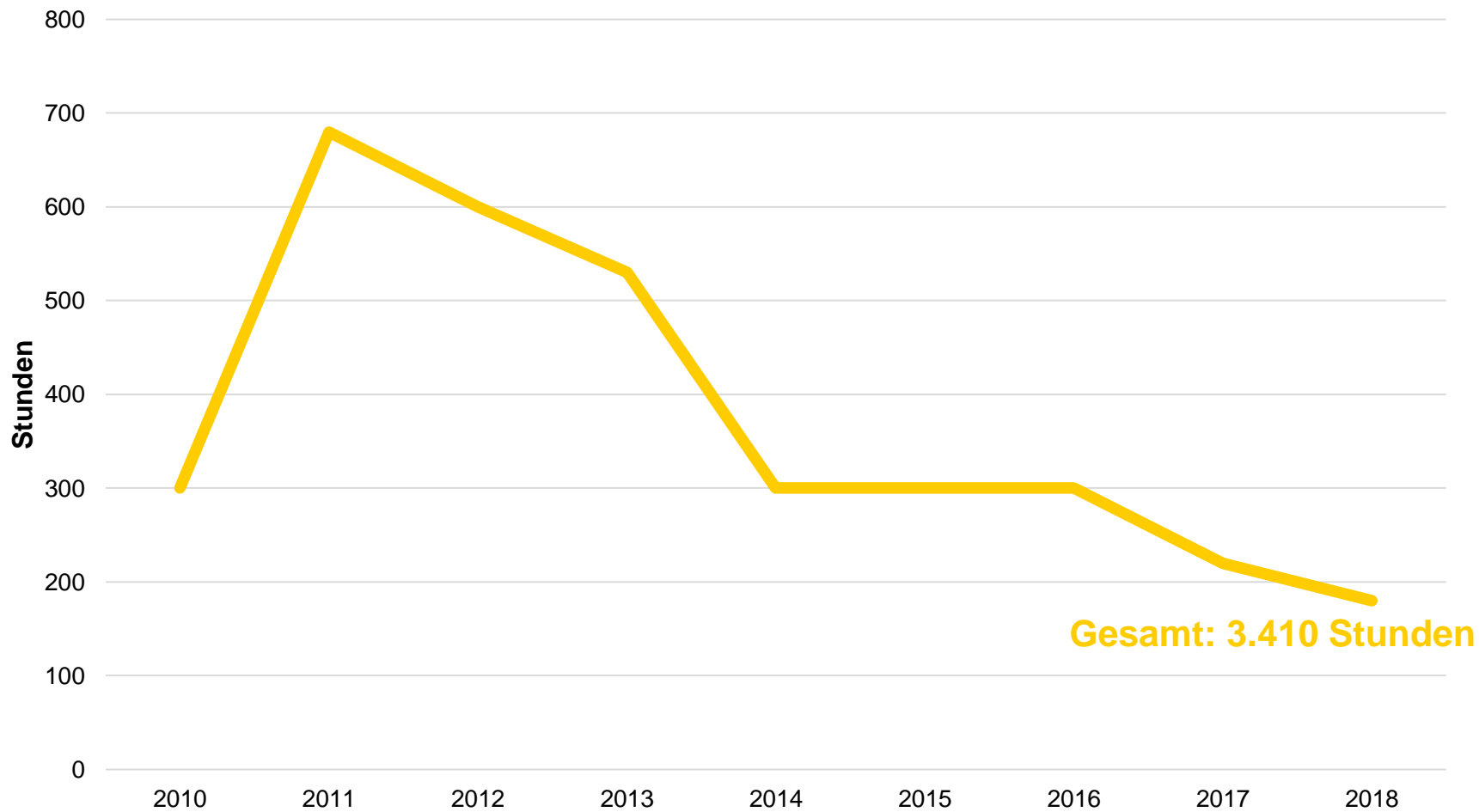
Steuerzahlungen in T€



Ausgezahlte Dividenden in T€



Ehrenamtliche Stunden der VR-Bank Mitarbeiter





- an alle VR Bank Mitarbeiter
- HEG Energie GmbH & Co. KG für die technische Überwachung
- an unsere Geschäftspartner
- Kommunen und weitere Dachverpächter
- für die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat

Ergebnisverwendung 2018

- Der Vorstand schlägt vor, für das Geschäftsjahr 2018 eine Gesamtdividende in Höhe von **4,75 %** auszuschütten.
- Die Dividendenberechnung für geleistete Einzahlungen erfolgt gemäß Satzung vom ersten Tag des auf die Einzahlung folgenden Kalendervierteljahres.

Die Ausschüttung der Dividende erfolgt am 17. Juli 2019



Ausblick 2019:

- Bestandsanlagen und große Dachflächen werden weiter gesucht
- Planzahlen 2019 für die VR Bürgerenergie Rothenburg o.d.Tbr. eG
Basis: Stand Einspeisewerte 31.05.2019 Sonnenjahr aktuell leicht über dem Durchschnitt.



Tagesordnungspunkt 3

Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit

Steffen Draxler
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Tagesordnungspunkt 4

**Bericht über das Ergebnis der ordentlichen Prüfung
gem. § 53 Abs. 1 GenG und Beratung über den
Prüfungsbericht, sowie Beschlussfassung über den Umfang
der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes**

Steffen Draxler
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Prüfungsergebnis Genossenschaftsverband Bayern e.V.:

- Die Rechtsverhältnisse sind geordnet
- Die Vermögens- Finanz- und Ertragslage ist geordnet
- Die Organisation der Geschäftsführung ist effizient und auf die Unternehmensgröße zugeschnitten.
- Der Vorstand hat seine Tätigkeit im Berichtszeitraum nach unseren Feststellungen in Übereinstimmung mit Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung ausgeübt
- Der Aufsichtsrat ist seiner Aufgabe nachgekommen



Tagesordnungspunkt 5
Beschlussfassung über
a. den Jahresabschluss 2018
b. die Verwendung des Jahresüberschusses 2018

Ralf Zieher
Vorstand

Tagesordnungspunkt 6

Beschlussfassung über die Entlastung von

- a. Vorstand**
- b. Aufsichtsrat**

Max Riedl

Genossenschaftsverband Bayern e.V.

Grußworte

Max Riedl

Genossenschaftsverband Bayern e.V.

Walter Hartl

Oberbürgermeister der Stadt Rothenburg

Tagesordnungspunkt 7

Wahlen zum Aufsichtsrat

Robert Gehringer
Vorsitzender des Vorstands

Wahlen zum Aufsichtsrat

Für die Wahl zum Aufsichtsrat kandidieren:

- Steffen Draxler, Großharbach - Adelshofen
- Norbert Geiger, Ansbach
- Helmut Kötzler, Herrieden
- Tilo Zolk, Rothenburg o.d.Tbr.

Tagesordnungspunkt 8

Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Ralf Zieher
Vorstand

Tagesordnungspunkt 9

Schlusswort

Steffen Draxler
Vorsitzender des Aufsichtsrats



**Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Generalversammlung
2. Juli 2019